

Schützenkönige proklamiert

Schützenverein „Gemütlichkeit“ bleibt nach den Neuwahlen unter der gewohnten Führung

Hailing. (ta) Zu ihrer Jahresversammlung mit Rückblicken und Neuwahlen haben sich über 80 Mitglieder des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Hailing getroffen. Im großen Saal des Bürgerhauses durften auch ein gemütliches Beisammensein und das von den Schützenkönigen gestiftete Essen nicht fehlen. Bei den Neuwahlen wurden Schützenmeister Jürgen Zierhut und sein Stellvertreter Richard Bummes im Amt bestätigt.

Schützenmeister Jürgen Zierhut blickte auf das Auf und Ab während der Coronazeit zurück. Viele Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. Vieles wurde geplant und konnte dann, oft sehr kurzfristig, doch nicht durchgeführt werden. Trotzdem konnte der Verein seit der letzten Jahresversammlung im November 2019 insgesamt 14 neue Mitglieder aufnehmen. Mit 230 Schützen zählt er zu den größten Vereinen im Schützengau Straubing-Bogen. Seit 2019 ist man im neuen Schützenheim zuhause, welches technisch auf dem neuesten Stand ist. Als Schriftführerin gab Tanja Hollauer einen Bericht über das Vereinsgeschehen ab und erinnerte, dass der Verein am 12. Oktober 1985 gegründet wurde. Die 18-köpfige Vorstandschaft traf sich seit der letzten Jahresversammlung zu neun Vorstandschaftssitzungen.

Über Wettkämpfe berichtet

Anschließend erinnerte sie an Nikolausschießen, Schützenfasching, das „Pauli-Bekehrungs-Schießen“ sowie das Ostereierschießen. An drei Schießabenden wurden Schützenkönige, Jugendschützenkönige und die Liesl ermittelt und Anfang November im Rahmen der Vereins- und Königsfeier geehrt. Vielen Mitgliedern konnte man außerdem zum runden Geburtstag gratulieren.

Sportleiter Franz Schreiner berichtete über die zwei Mannschaften im Rundenwettkampf. Er ließ noch einmal die Schießsaison Revue

passieren und gab eine Übersicht der Vereinsmeister und Könige. Jugendleiter Ludwig Hollauer berichtete über die rege Beteiligung der Jugend an den Schießabenden. Die Mannschaft in der Jugendsonderrunde Gruppe 1 beim Rundenwettkampf Luftgewehr des Schützengaus wieder sehr erfolgreich und steht auf dem zweiten Platz.

Nun folgte der Bericht des Schussmeisters der Böllergruppe Günter Früchtl. Im Moment sind 18 Böllerschützen aktiv, neue Veranstaltungen sind in Planung. Schatzmeister Georg Ableitner konnte über eine solide Kasse berichten. Gemeinderat Ludwig Reichl bedankte sich für die Arbeit der Vorstandschaft und den großen Zusammenhalt der Vereinsmitglieder. Das Schützenheim werde von Jung und Alt gut angenommen und sei über die ganze Saison hinweg am Freitagabend Treffpunkt des Dorfes.

Neue Posten

Bei den Neuwahlen blieben fast alle Posten unverändert. Schützenmeister Jürgen Zierhut, zweiter Schützenmeister Richard Bummes, Kassier Georg Ableitner, zweiter Kassier Thomas Wiesbeck, Schriftführerin Tanja Hollauer, zweite Schriftführerin Moni Ableitner, Sportleiter Franz Schreiner und Jugendleiter Ludwig Hollauer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Den neu geschaffenen Posten des zweiten Sportleiters übernimmt Maximilian Menacher. Schießaufsichten sind weiterhin Klaus Veit, Johannes Wiesbeck, Manfred Fiedler und Lukas Menacher. Schreiber sind Christine Eiglsperger, Josef Roth, Sebastian Schütz und neu Stefan Wiesbeck. Das Amt des Schussmeisters der Böllergruppe wird weiterhin von Günter Früchtl besetzt. Martin Ableitner und Franz Prechtl bleiben Fahnenträger. Das neue Amt des Getränkewarts übernimmt Johannes Stuhlfelner. Als Rechnungsprüfer stellten sich Erich Eiglsperger und Alfons Brunner zur Verfügung.



Brezenkönig Johannes Wiesbeck, Wurstkönig Richard Bummes, Schützenkönig Günter Früchtl, Schützenliesl Maria Menacher, Jugendschützenkönig Jonas Amann, Jugendwurstkönig Damian Eiglsperger und Jugendbrezenkönig Sebastian Hollauer (von links).

Foto: Tanja Hollauer